

6. bis 19. November

ZEITENWENDE

20 JAHRE JÜDISCHE KULTURWOCHEN STUTT GART

Grußwort

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper



Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt
Stuttgart

20 Jahre Jüdische Kulturwochen in Stuttgart – das ist eine Erfolgsgeschichte, zu der ich die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs nur beglückwünschen kann!

Die Jüdischen Kulturwochen stehen vor allem für Begegnung und Offenheit, für Austausch und Dialog und sind damit eine wichtige Bereicherung des Stuttgarter Kulturlebens. Ihr jährliches Motto formuliert jeweils wichtige Themen, die sich unserer Gesellschaft stellen. Das Motto für 2023 „**Zeitenwende – 20 Jahre Jüdische Kulturwochen Stuttgart**“ lenkt den Blick auf die großen gegenwärtigen Herausforderungen: Der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, der Klimawandel, die soziale Anspannung, Inflation und Migration führen bei vielen zu Sorgen und Zukunftsängsten. Demokratiefeindliche Kräfte versuchen daraus Kapital zu schlagen, stellen unser friedliches Zusammenleben in Frage und entwickeln antisemitische Verschwörungstheorien.

Diesem wachsenden Antisemitismus zu begegnen, ist eine Aufgabe, die sich uns allen stellt. Besonders die Jüdischen Kulturwochen sind ein wichtiger Baustein zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und tragen wesentlich dazu bei, Hass und Hetze in unserer Stadt keinen Raum zu geben. Deshalb sind sie heute wichtiger denn je!

Wir können gespannt sein, beispielsweise auf die Diskussion bei der Eröffnungsveranstaltung oder das historische Symposium, das „Zeitenwende“ in den jeweiligen Auswirkungen auf das Judentum beleuchtet und auf viele weitere Veranstaltungen, die von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs und vielen Partnern aus dem Stuttgarter Kulturleben angeboten werden.

Ich freue mich, dass es dieses gute und wichtige Kulturangebot jedes Jahr von neuem in unserer Stadt gibt und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern schon heute anregende wie auch vergnügte Stunden und interessante Begegnungen. Verbunden mit meinem Dank für ihr Engagement wünsche ich der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, dem Organisationsteam sowie allen kooperierenden Institutionen den verdienten Erfolg.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart